

Von neuem begannen die Schindereien. Da war es mit dem Widerstand des Gequälten vorbei. Willenlos sprach er nach, was die Peiniger ihm vorfügten: daß er ein Zauberer sei und sogar auch ein Mörder.

Nun war endlich das Geständnis da, und die Gerechtigkeit konnte ihren Lauf nehmen. „So jemand den Leuten durch Zauberey Schaden oder Nachtheil zugefügt, soll man ihn straffen vom Leben zum Tod, und man soll solche Straff mit dem Feuer Thun.“ Da er aber auch noch ein Mörder war, mußte er lebendig gerädert, enthauptet und sein Körper wie ein Zauberer zu Asche verbrannt werden. So wollte es Geseß und Recht.

Als der Abdecker in der Schindkuhle beim Quabbenberg am Bärenkamp der krepiereten Kuh die Haut vom Leibe zog, schnitt er auch den Magen des Tieres auf, um zu sehen, wo der Zauber saße. Er fand einen kleinen verrosteten Nagel, den das Tier verschluckt hatte, und um dessentwillen ein junger Mensch die grausamen Qualen der Folterung und der Hinrichtung hatte erdulden müssen.

Daß aber Bernd ein Zauberer gewesen, glaubte auch noch der Abdecker.

Guje Hölp!

Von Heinrich Nesbach

De Belgier woren ingeröck
on ginge patrouilliere.
Besonders an de Lepp entlang
wor watt te spioniere.
Doch rijs kofz mer dor nitt gut.
wore liewer op te Stroote,
kott bej de Hüser — on de Böhm —,
wor rippe Käsche soote.
Dij deje koope sej seg gern,
doch ohne te betable.
Sej menden, dat den Bur seg soll
dat Geld in Belgien hale.
Ens soote twee Mann in den Bohm
on lachte seg in't Füßken.
Den Bohm, den rot voll Käschen hing,
stunn grad vör't Bejenhüsken. —
De Burefrau had et gesien,
dat kofz öhr doch so ägen,
mett en Stöksken in et Bejenhus
dej sej de Immen tägen.
Dij floge nau wi doll herüft,
sej wollen doch ös kieken,
wenn öhr sowatt had angedohn:
On sohne watt te pieken!
Dij Knellstengelskossen üt den Bohm
„Als te mar kas“ sey liepe:
„Madam, piek! piek! Madam, piek! piek!“
Mät Ärm on Been sej riepe.
„Jo well, piek, piek!“ lach duj dij Frau,
„Nömb oj dat wiejer Wonder?
Komp gej mech noch ens in den Bohm,
Dann höld oj doch der Donder!“